

Begutachtungsentwurf

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom [...], mit der die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung über die Erklärung des Gebietes „Steirische Grenzmur mit Gamlitzbach und Gnasbach“ (AT2213000) zum Europaschutzgebiet Nr. 15 geändert wird

Auf Grund des § 9 Abs. 1 des StNSchG 2017, LGBl. Nr. 71/2017, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 70/2022, wird verordnet:

Die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung über die Erklärung des Gebietes „Steirische Grenzmur mit Gamlitzbach und Gnasbach“ (AT2213000) zum Europaschutzgebiet Nr. 15, LGBl. Nr. 75/2005, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 75/2021, wird wie folgt geändert:

1. § 1 lautet:

„§ 1

Gegenstand

Im Bereich Steirische Grenzmur mit Gamlitzbach und Gnasbach wird ein in den Gemeinden Bad Radkersburg, Deutsch Goritz, Ehrenhausen an der Weinstraße, Gamlitz, Gnas, Halbenrain, Mureck, Sankt Peter am Ottersbach, Straden, Straß in Steiermark gelegenes Gebiet zum Europaschutzgebiet erklärt. Dieses Gebiet wird als Europaschutzgebiet Nr. 15 „Steirische Grenzmur mit Gamlitzbach und Gnasbach“ bezeichnet.“

2. § 4 lautet:

„§ 4

Abgrenzung des Schutzgebietes

Die Abgrenzung des Schutzgebietes erfolgt durch planliche Darstellung in Form eines Übersichtsplanes im Maßstab 1:100.000 (Anlage B) und 36 Detailplänen (Anlage C) jeweils im Maßstab 1:6.000.“

3. § 5 lautet:

„§ 5

EU-Recht

Durch diese Verordnung werden folgende Richtlinien umgesetzt:

1. Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie – FFH-RL), ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013, ABl. L 158 vom 10.6.2013, S. 193 und die Berichtigung durch ABl. L 95 vom 29.3.2014, S. 70;
2. Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutz-Richtlinie – VS-RL), ABl. L 20 vom 26.1.2010, S. 7, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2019/1010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juni 2019, ABl. L 170 vom 25.6.2019, S. 115.“

4. Dem § 7 wird folgender Abs. 6 angefügt:

„(6) In der Fassung der Verordnung LGBL Nr. [...] treten § 1, § 4, § 5, § 7 Abs. 6 und die Anlagen B und C mit dem der Kundmachung folgenden Tag, das ist der [...], in Kraft.“

5. Die Anlagen B, C1, C2 und D werden aufgehoben und durch die neuen Anlagen B und C ersetzt.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

„Anlage B

Anlage C“